

The main content of profiling, when applied by customs officials, is the organization and implementation of a set of socio-psychological measures, the essence of which is: drawing up a psychological portrait of a person crossing the customs border (based on his verbal and non-verbal behavior), forecasting and foreseeing the further behavior of a person, his actions [2, p.93].

In conclusion, we note that at present customs control is characterized by selectivity of objects, which requires, in combination with applied technical means, technologies based on an analytical approach. Therefore, the issue of using profiling techniques in the activities of customs authorities is very relevant. After all profiling allows you to quickly simply and easily identify potential offenders. The profiler only needs to know what to pay attention to.

Литература

1. Романова Н.М. Основы психологии лжи и полиграфологии: Учеб. пособие для студ. факультета психологии, обучающихся по специальности 37.04.01 «Психология» / Н.М. Романова, Е.А. Кузнецова. – Саратов : Издательский центр «Наука», 2019. – 116 с.

2. Спирица Е.В. Психология лжи и обмана. / Е.В. Спирица. – СПб : Питер, 2017. – 163 с.

ÖKOLOGISCHE PROBLEME UND IHRE ALTERNATIVEN LÖSUNGEN

Конова М.А., Клемантович В.В.

Научный руководитель: ст. преподаватель Слинченко И.В.
Белорусский национальный технический университет

Die Ökologie ist ein Teilgebiet der Biologie. Das Wort Ökologie bedeutet übersetzt so viel wie „Lehre des Haushalts“. Sie beschreibt die Beziehungen von Lebewesen, also Tieren und Pflanzen, untereinander und ihre Wechselwirkungen mit der unbelebten Umwelt.

1. Globale Erwärmung und Klimawandel: Die globale Erwärmung führt zu steigenden Temperaturen der Ozeane und der Erdoberfläche, was zum Schmelzen der Polkappen, zum Anstieg des Meeresspiegels und auch zu natürlichen Niederschlagsmustern wie Sturzfluten, übermäßigem Schnee oder Wüstenbildung führt. Lösung: Nutzung erneuerbarer Energien, Verantwortungsvoller Konsum und Recycling, Förderung einer besseren Nutzung natürlicher Ressourcen, die Beendigung der massiven Entwaldung. Um die CO₂-Emissionen von Gebäuden – verursacht durch Heizung, Klimaanlage, Warmwasser oder Beleuchtung – zu

reduzieren, ist es notwendig, sowohl neue Niedrigenergiegebäude zu bauen als auch den Bestand zu sanieren [3].

2. Menschenverursachte Wasserprobleme: Kontamination durch Raubbau endlicher Ressourcen. Versalzung und Wüstenbildung durch fehlgeleitete Großprojekte. Pestizidbelastung durch industrielle Bodenbewirtschaftung. Grundwasserabsenkung durch standortfremde Produktionsmethoden. Lösung: Wasserverteilung (z.B. Wasserpipelines), Wasserbewahrung (z.B. Regenwassersammlung), Reduzierung des Wasserbrauchs (z.B. Tropfbewässerung), Trink- und Nutzwassergewinnung (z.B. Meerwasserentsalzung), Kooperative Konfliktlösungen (inner - und zwischenstaatlich).

3. Umweltproblem der Luftverschmutzung:

Die Luftverschmutzung hat negative Auswirkungen auf den Menschen, auf Ökosysteme, auf Gebäude, Materialien und das Klima. Sie führt zu Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, hat 2300 vorzeitige Todesfälle pro Jahr zur Folge und versauert und überdüngt empfindliche Ökosysteme.

4. Umweltproblem der Bodenerosion: Die Hauptursache für Bodenerosion ist fehlende Vegetation: Durch den Ackerbau fehlt Teilen von Feldern oder auch ganzen Feldern eine schützende Vegetationsschicht, die mit ihren Wurzeln den Boden halten kann und mit ihren Blättern einen Schutz gegen Wind und Regen bietet.

5. Das Problem des Mikroplastiks in der Umwelt: Mikroplastik (Kunststoffpartikel < 5 mm) entsteht als Zersetzungsprodukt von hauptsächlich erdölbasierten Polymeren oder Kunststoffen bzw. Kunststoffprodukten. Die Umweltverschmutzung durch Polymere beginnt jedoch bereits bei Partikeln im μm -Bereich. Viele Kunststoffprodukte sind giftig und nicht abbaubar. Sie können von Mikroorganismen nicht abgebaut werden, sondern verbleiben über Jahrzehnte bis Jahrhunderte in der Umwelt [2].

6. Das Umweltproblem der Entwaldung: Die Abholzung der Wälder unseres Planeten hat sich zu einem der größten Umweltprobleme unserer Zeit entwickelt. Dabei spielen Bäume für das Leben auf der Erde eine entscheidende Rolle. Sie regulieren zum Beispiel den Wasserhaushalt des Bodens, speichern das u.a. von unseren Fahrzeugen und Kraftwerken ausgestoßene CO_2 und sind Lebensgrundlage für den Großteil aller Tier- und Pflanzenarten auf unserem Planeten.

6 einfache Tipps, wie die Umwelt schützen können:

1. Durch den sorgsamen Umgang mit Wasser kann Energie gespart werden: Nimmt Sie eine Dusche statt einem Bad und dreht Sie den Wasserhahn nur auf, wenn Sie ihn brauchen.

2. Mit einem Wechsel zu Ökostrom können Sie die Umwelt schonen und so einen wichtigen Beitrag zur CO_2 -Verringerung tätigen. Auch Strom aus Photovoltaik-Anlagen oder Windkraftwerken zählen zu umweltfreundlichen Alternativen.

3. Energiesparlampen verbrauchen auch ca. 80 % weniger Energie. LED-Lampen: Sie verbrauchen noch weniger Strom und haben eine längere Lebensdauer (ca. 25.000 Stunden).

4. Beim Hausbau sollte deshalb auf die richtige Dämmung und Isolierung der Fenster geachtet werden.

Auch richtiges Lüften kann den Energieverbrauch senken und die Umwelt schonen.

5. Verzichten Sie auf Plastikverpackungen so weit es geht. Auch Einwegprodukte wie Becher, Besteck, Strohhalme und Plastikflaschen schaden der Umwelt erheblich. Trinkflaschen aus Edelstahl sind eine gute Alternative.

6. Wohnen Sie in der Stadt, können Sie die öffentlichen Verkehrsmittel nehmen. Das schont auch die Umwelt.

Kurze Strecken können mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt werden.

7. Beim Einkauf sollten Sie darauf achten, dass Ihre Produkte aus der Region kommen. Obst und Gemüse, das eingeflogen wird, verbraucht mehr Treibstoff als regionale Produkte [1].

Es ist höchste Zeit umzudenken und zu handeln, um die Natur und damit die Lebensgrundlagen aller Menschen für zukünftige Generationen zu bewahren. Anliegen der Umwelt- und Klimapolitik muss es daher sein, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren, Umwelt- und Klimaschäden soweit wie möglich zu begrenzen und unsere Wirtschaftsweise auf ökologische Nachhaltigkeit auszurichten.

Литература

1. Tipps zum Umweltschutz [Elektronische Ressource]. – Das Regime des Zugriffes:<https://vk.com/away.php?utf=1&to=https%3A%2F%2Fwww.verbund.com%2Fde-at%2Fprivatkunden%2Fthemenwelten%2Fenergiespartipps%2Fumwelt>. – Das Datum des Zugriffes: 18.03.2023.

2. Die ökologischen Probleme [Elektronische Ressource]. – Das Regime des Zugriffes:https://vk.com/away.php?to=https%3A%2F%2Fojs.openaccess.de%2Findex.php%2FKulturpflanzenjournal%2Farticle%2Fview%2F12598&cc_key=. – Das Datum des Zugriffes: 14.02.2023.

3. Die ökologischen Probleme [Elektronische Ressource]. – Das Regime des Zugriffes:https://vk.com/away.php?to=https%3A%2F%2Fenvironmentgo.com%2Fde%2Fenvironmental-problems-and-solutions%2F&cc_key=. – Das Datum des Zugriffes: 11.01.2023.